



Du hast ein Recht auf BILDUNG...

... das heißt, jeder junge Mensch in Deutschland hat ein Recht darauf, **in die Schule zu gehen** und etwas zu lernen. In die Schule gehen zu können, ist ein wichtiges Recht, denn Dein zukünftiges Leben wird dadurch mitbestimmt.

... und darauf, dass Dir **grundlegende Inhalte vermittelt werden**. Das heißt, dass Du z.B. etwas über Gleichberechtigung und Menschenrechte lernst und entsprechend Deinen Interessen und Begabungen gefördert wirst. Auch Allgemeinwissen in Mathematik, Deutsch, Geografie und in anderen Fächern soll Dir vermittelt werden.

... aber auch auf **Freizeit und Entspannung**. Das heißt, dass Du Dich mit Freund*innen z.B. im Jugendtreff treffen darfst oder Ähnliches.

... und unterstützt zu werden, wenn Du **Schwierigkeiten in der Schule** oder beim Lernen hast.

... und darauf, dass Dich jemand **berät, welche Schule, welche Ausbildung oder welches Studium Du wählen könntest**. Hierfür gibt es Beratungsangebote, wie beispielsweise die Jugendsozialarbeit an Schulen, Erziehungs- und Berufsberatungsstellen oder die Studienberatung an Universitäten und Hochschulen, die Du nutzen kannst. Auch die Arbeitsagenturen oder das Jugendamt können Dir Auskunft geben.

... und jeder junge Mensch hat ein **Recht auf Zugang zu Medien**. Das heißt, Du hast das Recht, Radio zu hören, Dir Bücher, Zeitschriften, Zeitungen und Fernsehsendungen anzuschauen sowie Internetseiten zu besuchen, die für Dein Alter geeignet sind. Hier setzt das Jugendschutzgesetz Altersgrenzen, die in Deutschland von der FSK (für Filme) und USK (für Videospiele) gekennzeichnet werden. Wie oft Du im Internet surfen und wie lange Du fernsehen darfst, musst Du mit Deinen (Pflege-)Eltern vereinbaren.





Hilfe und Unterstützung

Anlaufstellen

Wenn junge Menschen in Pflegefamilien Hilfe brauchen:

„Nummer gegen Kummer“ - Kinder- und Jugendtelefon.....	116 111
„Nummer gegen Kummer“ - Elterntelefon	0800 1110 550
Hilfetelefon sexueller Missbrauch	0800 22 55 530
Deine*r Sachbearbeiter*in im Pflegekinderdienst	Tanja Teschow 02224 184269

www.ombudschaft-jugendhilfe.de
www.bke-jugendberatung.de
www.bke-elternberatung.de
www.save-me-online.de

Zusatzinfos

Wo sich junge Menschen noch über ihre Rechte informieren können:

www.fuer-kinderrechte.de
www.jugend-hat-rechte.org
www.kindersache.de/bereiche/kinderrechte/kinderrechte
www.pib4u.de
www.careleaver.de
www.jugendaemter.com/jugendaemter-in-deutschland

FosterCare-App

Die App kann im Apple App Store sowie im Google Play Store heruntergeladen werden. Hier befinden sich ebenfalls die Kinder- und Jugendrechte.



Verantwortlich für den Text der Broschüre:

Cäcilia Hasenöhr, Meike Kampert, Kirsten Röseler, Mechthild Wolff
„FosterCare“-Projektteam Hochschule Landshut · www.fostercare.de
Landshut, 2020